

A) Planungrechtliche Festsetzungen
 Gemäß § 9 Abs. 1 Bundessteuergesetz (BStG) in der Fassung vom 10.6.1976 (BGBl. I S. 2256) mit den Änderungen der Rechtschreibregeln vom 1.1.1979 (BGBl. I S. 348) in Einklang mit den §§ 1 - 2 der Satzungsanordnung (SatzVO) in der Fassung vom 1.1.1977 (BGBl. I S. 1763) werden folgende textliche Festsetzungen getroffen:

1. Art der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Ziffer 1 BauG u. § 5 - 15 BauVO)
 1. Gemeindefeld in Anwendung von § 1 Abs. 5 Ziffer 6 BauVO wildfreigelegt, das Wohnungen für Aufsichtsu. u. Betriebs- u. Lagerzwecke eines Betriebes/inhaber u. Betriebsstelle umfasst in zollstg. sind
 2. Fläche für den Gemeindefeld in den Gemeindefeldbereichen ist als "GEMEINDEFELD (Sportplatz/Festplatz/Vereinshaus/Reinigungsstelle)" zu bezeichnen

**BEBAUUNGSPLAN
"LESCHERSTRASSE"**

1. AUFTREITENSBESCHLUSS
Die Aufzeichnung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung wurde nach Freigabe des Ortsratsratskellers

KILCHBERG
am 27. 4. 1982 gegen 2.15 Uhr
zu Punkt 1. Die Beschlüsse (BBA) in offener
Sitzung der Ortsratssammlung wurden
über einstimmig gefasste Tagesordnung
beschlossen und am 26.5.1982
öffentlich bekanntgegeben.

2. BILDERBEIHALTUNG
Die Beibehaltungsgenehmigung 5.2 a Abs. 11
BBAuftrag erfolgte am 3. 6. 1982
und in der Zeit vom 4. 6. 1982

KILCHBERG
am 23. 1. 1984 gegen 14.00 Uhr
auf Antrag des Gemeinderats der Union
St. Gallen in offener Sitzung
beschlossen und am 23.1.1984
öffentlich bekanntgegeben.

3. SATZUNGSBESCHLUSS
Die Beibehaltungsgenehmigung wurde nach vorheriger
Eingabe des Ortsratsratskellers

KILCHBERG
am 23. 1. 1984 gegen 14.00 Uhr
auf Antrag des Gemeinderats der Union
St. Gallen in offener Sitzung
beschlossen und am 23.1.1984
öffentlich bekanntgegeben.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Die Beibehaltungsgenehmigung wurde nach vorheriger
Eingabe des Ortsratsratskellers

KILCHBERG
am 23. 1. 1984 gegen 14.00 Uhr
auf Antrag des Gemeinderats der Union
St. Gallen in offener Sitzung
beschlossen und am 23.1.1984
öffentlich bekanntgegeben.

<p>Tafelberg hat nach Empfehlungsbuch des Grundsatzrats KILCHBERG vom 1.2.1983</p> <p>den Bebauungsplan als Entwurf am 28.2.1983 genehmigt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.</p>	<p>mit Erlaß des Reg. Pres. Tafelberg vom 19.9.1984 / Nr. 1032/184 genehmigt.</p>
<p>7. INKRAFTTRETEN</p> <p>Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde gemäß § 12 Abs.2 BauG am 3.7.1984 rechtskräftig bekanntgegeben.</p> <p>Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p>	

**STADTTEIL TÜBINGEN-KILCHBERG
BEBAUUNGSPLAN "UNTERE KREUZÄCKE"**

Quincy





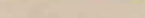


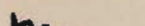

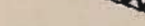

TIEFBAUAM
Müller
FABRIKUNDEKT


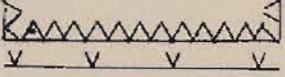
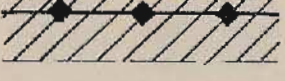
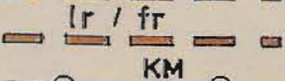
2517

Stadtvermessungsamt
STADTVERMESSUNGSAMT

Nf 251

INGSDIREKTOR

	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
	BAUGRENZE
	STRASSENFLÄCHEN
	GEHWEGEFLÄCHEN
	LANDWIRTSCHAFTLICHE WEGE / FUSS- UND RADWEGE
	SICHTFLÄCHE FÜR VERKEHRSGRÜN
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN
	PFLANZGEBODET FÜR EINZELBÄUME UND BAUMGRUPPEN
	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
	GEWERBEGEBIET

	OFFENE BAUWEISE ABWEICHENDE FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREI ZUHALTEN SIND BALLFANGGITTER	BAUWEISE
	HOCHSPANNUNGSSLEITUNG MIT SCHUTZZONE	
	LEITUNGSRECHT / FAHRTRECHT MISCHWASSERKANAL WASSERLEITUNG	
	EIN- BZW AUSFLUß ZU- UND AUSFLUß GERINGE WASSERLEITUNG	HRT (HINWEIS) WASSERVERBOT RICHTUNG

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübbinner Höhen

GENEHMIGT MIT VERFUGUNG
VOM 19.6.1974 NR. 10321
REGIERUNGSPRASIDIUM TUBINGEN
TUBINGEN, DEN 18.6.74